

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch liegt der Wahltermin am 21. Oktober 2012 in weiter Ferne. Doch schon jetzt möchten wir Sie informieren. Denn gerade wenn Sie die Kirchenvorstandswahlen nicht nur als lästige Pflichtaufgabe sehen, sondern als Chance, mit Menschen aus der Gemeinde Kontakt aufzunehmen, ist eine längere Vorlaufzeit hilfreich.

Gemeinden und Dekanate nehmen sich selbst intensiver wahr und treten in die Öffentlichkeit. Die Bilanz im Kirchenvorstand nimmt Erfolge und Entwicklungen deutlich in den Blick. Bewährte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wollen ermutigt, neue gefragt werden. Die Aufgaben der nächsten Jahre kommen in den Blick. Beschlüsse wollen gefasst und Materialien besorgt werden ... all das braucht Zeit.

Wir geben Ihnen mit dieser Erstinformation einen Zeitplan an die Hand mit den vorgeschriebenen Terminen und den Chancen für Ihre Kreativität. Wir stimmen Sie auf das Motto der Wahl ein, das wir in den vergangenen Monaten erarbeitet haben. Und wir geben Ihnen Anregungen, die Kandidatensuche zu einem Gewinn für alle Beteiligten zu machen.

Helfen werden Ihnen dabei die Beauftragten in den Dekanaten und die Ansprechpartner der verschiedenen Arbeitsstellen unserer Landeskirche.

Im Namen der Projektgruppe wünschen wir Ihnen Gottes Segen und gutes Gelingen auf dem Weg zur Kirchenvorstandswahl 2012.



Jörg Hammerbacher
Referent für
Gemeindeentwicklung
im Landeskirchenamt



Martin Simon
Referent für
Kirchenvorstandsarbeit
im Amt für Gemeindedienst

Der Termin

Der Landeskirchenrat hat als Wahltermin für die nächste Kirchenvorstandswahl den **21. Oktober 2012** festgelegt.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt am 1. Advent (2.12.2012). Ausweichtermine sind am 18.11., 25.11. und 9.12. 2012.



Ich glaub. Ich wähl.

Das Motto regt sofort zu weiteren Wortspielen an. Manche sind hilfreich, andere führen weg. Doch es erfüllt seine Funktion: Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine Aussage zu transportieren: Die Überlegung „Ich glaub“ reift zum Entschluss „Ich wähl“. Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Das Erkennungszeichen der Christen, der Fisch, ist hier mit dem (Wahl) Kreuz verbunden. Sein Rot findet sich als liturgische Farbe bei den Festen der Kirche wieder.

Mit der Kirchenvorstandswahl treten unsere Landeskirche und Ihre Gemeinden in die Öffentlichkeit. Menschen werden in unterschiedlicher Weise auf Kirche aufmerksam. Gespräche und neue Kontakte entstehen. Das Motto hilft, Gemeinsamkeiten in der kirchlichen Landschaft zu entdecken.

Die nächsten Schritte

Bilanz und Beschlüsse

Der alte Kirchenvorstand amtiert noch. Er zieht eine Bilanz seiner Arbeit und setzt mit seinen Grundsatzbeschlüssen den organisatorischen Rahmen. Er kann überlegen, wie er mit der neuen Möglichkeit der vereinfachten Briefwahl umgeht. Er ernennt die Mitglieder des Vertrauensausschusses.

Kandidatengewinnung

Hier spielt der Vertrauensausschuss eine wichtige Rolle. Er geht auf unterschiedliche Menschen zu, die er für ein Engagement im Kirchenvorstand gewinnen möchte und versucht Personen und anstehende Herausforderungen für die Kirchengemeinde zusammenzubringen.

Öffentlichkeitsarbeit

Steht der Wahlvorschlag, geht es um die gezielte Öffentlichkeitsarbeit in der Kirchengemeinde und in der Region. Der Phantasie sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Das Amt für Gemeindedienst unterstützt Sie mit Werbematerialien und Ideen.

Wahl und Beginn

Der neue Kirchenvorstand konstituiert sich, klärt eigene Rahmenbedingungen und Arbeitsgrundlagen (Geschäftsordnung) und wählt Dekanatsbeauftragte und Dekanatsgremien. Unterstützungsangebote für die Startphase werden in Anspruch genommen.

Terminplan

November 2011 Wahlanordnung im Kirchlichen Amtsblatt (KABI)

Dezember 2011 Beschluss zu den Vertrauensausschüssen

Februar 2012 Grundsatzbeschlüsse im Kirchenvorstand (z.B. Wahl-/Stimmbezirke, Zahl der Mitglieder im KV, Wahl Vertrauensausschuss, vereinfachte Briefwahl)

März 2012 Grundsatzbeschlüsse Vertrauensausschuss
Wahlankündigung

Mai 2012 Vorläufiger Wahlvorschlag

Juni 2012 Ende Nachbenennung
Endgültiger Wahlvorschlag

September 2012 Auslegung Wahlberechtigtenverzeichnis

Oktober 2012 Einladung zur Wahl
Versand Briefwahlunterlagen
Wahltag
Bekanntgabe Gewählte

November 2012 Ende Nachberufung
Bekanntgabe Gewählte, Berufene, Ersatzleute

Dezember 2012 Einführung neuer Kirchenvorstand

Folgewahlen Dekanatsfrauenbeauftragte
Dekanatssynode
Landessynode

Kontakte

Ansprechpartner vor Ort sind die jeweiligen Beauftragten in den Dekanatsbezirken.

Gedankenaustausch und aktuelle Informationen gibt es auf den **Konsultationen am 19.1.2012 in München und am 24.1.2012 in Nürnberg.**

Vernetzungen der Gemeinden auf Ebene der Dekanatsbezirke sind möglich und sinnvoll.

Die Intranetseite (www.elkb.de) dient auch als Plattform für gelungene Aktionen.

Die Internetseite (www.kirchenvorstand-bayern.de) ermöglicht weitere Kontakte.

Martin Simon, Referent für Gemeindeentwicklung und Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemeindedienst steht für Rückfragen zur Verfügung.
(gemeindeentwicklung@afg-elkb.de)



Amt für Gemeindedienst
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg
www.afg-elkb.de

Arbeitshilfen

Die Arbeitshilfen werden den jeweils Verantwortlichen in den einzelnen Phasen Informationen und Umsetzungsmöglichkeiten anbieten. Das Material geht an die Pfarrämter.

Unterwegs zur Wahl 1

Informationen zur Bilanz und Perspektivenfindung
Tipps zur Kandidatenfindung
Informationen zur Briefwahl
Erscheint: Oktober 2011

Das ist neu: Die Briefwahl ist jetzt einfacher. Wahlberechtigte können die Briefwahl leicht beantragen. Außerdem kann der Kirchenvorstand beschließen, die Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten zu versenden.

Unterwegs zur Wahl 2

Überblick über die Aufgaben und Arbeitsweise
Zeitplan und Gestaltungsvorschläge für die Arbeit
Kompletter Formularsatz
Erscheint: Januar 2012

Am Wahltag

Hilfen zur Wahlorganisation
Anregungen zur Gestaltung des Wahltages in der Gemeinde
Erscheint: August 2012

Praxisbuch Kirchenvorstand

Arbeitshilfe für den neugewählten Kirchenvorstand
Tipps für die ersten 100 Tage
Informationen über das Unterstützungsangebot
Erscheint: Dezember 2012

Unterstützung

Kirchenvorstandsfachbegleitung (Amt für Gemeindedienst) und Gemeindeberatung (Gemeindeakademie) unterstützen Sie auf Anfrage oder bei folgenden Angeboten

24.-25. November 2011
Ich glaub. Ich wähl.
Als Dekan/Dekanin sicher in die Wahl gehen

3.-5. Februar 2012
Endspurt im Kirchenvorstand ... in aller Gelassenheit!
Bilanz-Seminar für Kirchenvorstände

16.-18. März 2012
Ende gut, Anfang gut!
Bilanz-Tagung für Kirchenvorstände

5.-6. November 2012
Mit dem neuen KV gut anfangen
Leitungsworkshop für Pfarramtsführer/innen

22.-24. Februar und 8.-10. März 2013
Gut anfangen!
Tagung für Kirchenvorstände

16. Februar 2013 (geplant)
Tag der Kirchenvorstände in Bayern

Genauere Informationen erhalten Sie bei
Martin Simon (Amt für Gemeindedienst)
Gudrun Scheiner-Petry (Gemeindeakademie)



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Erstinformation

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

